

Informationen betreffend die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Im Folgenden werden Sie gemäß Art. 13, 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten informiert.

Identität des Verantwortlichen:

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz |Kaiser-Friedrich-Straße 7, 55116 Mainz | Tel.: 06131 - 6033-0, Fax: 06131 – 1432966, E-Mail: poststelle@lfp.rlp.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Sie erreichen den zuständigen behördlichen Datenschutzbeauftragten unter:
Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz | Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Herr Martin Franz
| Kaiser-Friedrich-Straße 7, 55116 Mainz | Tel.: 06131 - 6033-1211,
E-Mail: Martin.Franz@lfp.rlp.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Erfüllung der dienstlichen Aufgaben gemäß den gesetzlichen Regelungen hinsichtlich der Vergabe öffentlicher Aufträge. Dazu gehören insbesondere das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB), die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV), die Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/A) bzw. die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO), die rheinland-pfälzische Landeshaushaltsoordnung (LHO) sowie die Verwaltungsvorschrift Öffentliches Auftrags- und Beschaffungswesen in Rheinland-Pfalz. Die dienstlichen Aufgaben ergeben sich aus und aufgrund der vorgenannten gesetzlichen Vorgaben gemäß derer insbesondere die Eignung der Bieter / Bewerber sowie die Angebote / Teilnahmeanträge im Hinblick auf das wirtschaftlichste Angebot / den wirtschaftlichsten Teilnahmeantrag zu prüfen sind. Darüber hinaus werden die personenbezogenen Daten mit dem Ziel verarbeitet, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen) und mit dem erfolgreichen Bieter einen Vertrag abzuschließen (Erfüllung eines Vertrages).

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung stützt sich auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b und c DSGVO und Art. 6 Abs. 3 Satz 1 lit. b DSGVO i.V.m. § 3 Landesdatenschutzgesetz Rheinland-Pfalz (LDSG).

Datenkategorien:

Es werden nachfolgende Kategorien von Daten verarbeitet:

- Persönliche Kontaktdaten und Namen von Bieterinnen / Bewerberinnen, soweit es sich um natürliche Personen oder Personengesellschaften handelt, und Kontaktdaten von Ansprechpartnern von Bieterinnen / Bewerberinnen (z.B. Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Persönliche Kontaktdaten und Namen von Referenzgebern, soweit es sich um natürliche Personen oder Personengesellschaften handelt, und Kontaktdaten von Ansprechpartnern von Referenzgebern (z.B. Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Persönliche Kontaktdaten und Daten zur Qualifikation/Eignung eingesetzter Arbeitskräfte

Datenherkunft:

Die Daten aus den genannten Datenkategorien werden dem Verantwortlichen über die Vergabeplattform www.vergabe.rlp.de oder auf anderem elektronischen Wege wie E-Mail von den Bieterinnen / Bewerberinnen im Rahmen der Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten sowie Nachweisen übermittelt bzw. durch Anforderung und Nachforderung von Unterlagen bei diesen erhoben.

Übermittlung von Daten in ein Drittland:

Soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist, werden die Daten in Drittländer, also Länder, die nicht Mitgliedsstaaten der EU sind, übermittelt.

Dauer der Speicherung:

Nach vollständiger Erledigung der Angelegenheit und nach Abmeldung der Nutzerin / des Nutzers werden die Daten unverzüglich gelöscht, sofern sie nicht mehr benötigt werden und gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht entgegenstehen.

Rechte der betroffenen Person:

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu:

- Sie haben das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen insb. ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie insb. die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz | Postfach 30 40, 55020 Mainz | Telefon: +49 (0) 6131 208-2449, Telefax: +49 (0) 6131 208-2497, E-Mail: [poststelle\(at\)datenschutz.rlp.de](mailto:poststelle(at)datenschutz.rlp.de)